

Konzeptauswahlverfahren im Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Hier: Trägerauswahl für die Strukturprojekte „Begleitende Dokumentation und Forschung“

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport beabsichtigt, für die im Rahmen der Überarbeitung des Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit beschriebenen Strukturprojekte ein Konzeptauswahlverfahren zur Auswahl der Träger vorzunehmen.

Entsprechend Kapitel 4.9 werden mit der **Förderung begleitender Dokumentation und Forschung** folgende Ziele verfolgt:

Aktuelle Trends und Forschungsergebnisse sowie lokale und überregionale Entwicklungen müssen für die öffentliche Auseinandersetzung in Thüringen und darüber hinaus wissenschaftlich analysiert und für die Öffentlichkeit aufbereitet werden. Durch die Arbeit entsprechender kompetenter und wissenschaftlicher Einrichtungen sollen der Kenntnisstand erweitert und wissenschaftliche Befunde sowie Methoden auf bisher nicht beurteilbare Sachverhalte in den Themenfeldern des Landesprogrammes angewendet werden. Die Einrichtungen erstellen Gefährdungsanalysen und nehmen spezifische Aspekte der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität im Kontext der beschriebenen Gefährdungen der demokratischen Kultur in Thüringen sowie der Leitziele des Landesprogramms in den Blick. Im Sinne eines Forschungs-Praxis-Dialoges und einer Forschung-Praxis-Transferstelle sollen die Einrichtungen Ansprechpartner für die Akteurinnen und Akteure des Landesprogramms sein.

Konzepte für die oben beschriebenen Aufgaben sind formlos mit folgender Gliederung einzureichen:

- 1) Kurzdarstellung des Antragstellers und der Erfahrungen im Themenfeld
- 2) Beschreibung der Ausgangslage in Thüringen
- 3) Ziele und Zielgruppen des Angebots
- 4) Arbeitsweisen und Methoden des Angebots
- 5) Beschreibung der notwendigen Ressourcen (Personal, fachliche Anforderungen, strukturelle Voraussetzungen)
- 6) Kostenkalkulation nach Jahresscheiben
- 7) Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen
- 8) Maßnahmen zur Sicherung der fachlichen Anforderungen und der Qualitätsentwicklung
- 9) Konzept zur Umsetzung von Gender-, Diversity Mainstreaming und Inklusion

Die Laufzeit des Projektes ist zunächst vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 befristet und soll - vorbehaltlich der Bereitstellung und tatsächlichen Verfügbarkeit entsprechender Mittel des Landes - jeweils jährlich für maximal fünf Jahre verlängert werden.

Bei der Entscheidung über die Förderung werden die oben dargestellten Punkte durch externe Gutachter und die Gremien des Landesprogramms bewertet.

Bitte reichen Sie Ihre Konzeptvorschläge rechtsverbindlich unterschrieben bis zum 30. September 2017 im

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 42 – Jugendpolitik
Werner-Seelenbinder-Straße 7
99096 Erfurt

ein.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Dr. Hallermann, per Mail unter Andreas.Hallermann@tmbjs.thueringen.de oder telefonisch unter 0361 57 3411 284 gern zur Verfügung.